

➤ Standort-Wahl sorgt für massive Kritik ➤ Transit-Bekämpfer Gurgiser: „Da ist

# Neben der Autobahn kann man

Während in anderen Bundesländern Kinder-Reha-Stätten in Gunstlagen errichtet werden, hat man sich in Tirol für einen Standort neben der Autobahn entschieden. Besorgte Eltern haben deswegen das Transitforum um Schützenhilfe gebeten. Seitens des Landes verteidigt LR Bernhard Tilg (ÖVP) den Reha-Standort Wiesing.

Wie die „Krone“ bereits berichtete, will der Hauptverband der Sozialversicherungsträger eine Kinder-Reha für die Bundesländer Tirol und Vorarlberg errichten. Betreiber und Errichter ist die SenaCura Gruppe, die 81 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in Österreich führt. So weit, so gut!

Dass man sich nun aber ausgerechnet für einen Platz

neben der Autobahn in Wiesing entschieden hat, sorgt österreichweit für Kopfschütteln. Auf Initiative besorgter Eltern hat sich auch das Transitforum rund um Fritz Gurgiser der Sache angenommen. In einem Brief an Hauptverband, SenaCura und Land Tirol appelliert er, von diesem „zu 100 Prozent ungeeigneten Standort“ abzurücken. „Wir im Transit-

forum Austria-Tirol sind keine Experten auf dem Gebiet der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen. Sehr wohl aber sind wir heute Experten, wenn es darum geht, einen Standort hinsichtlich der bestehenden Abgas- und vor allem Lärmbelastungen neutral und ohne Eigennutz zu bewerten“, schreibt Gurgiser in seinem Brief. Darin legte er auch eine Grafik (siehe rechts) bei, in der er auf das mehr als problematische Umfeld des Standortes aufmerksam macht. „Ruhe und gute Luft sind unverzichtbare Grundvoraussetzungen für jeden

Heilungsprozess“, betont Gurgiser – und das „ist an diesem Standort sicher nicht der Fall.“

## „Einige wissen nicht, wo der Standort genau ist“

Er stellte noch einmal klar, dass man sehr wohl für eine Kinder-Reha sei – aber nicht an diesem Ort. Über die Argumentation seitens des Hauptverbandes kann er nur lachen. Dessen Vorsitzender Alexander Biach meinte unlängst: „Wenn es um die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen geht, kenne ich keinen Kompromiss. Die Entscheidung für den Bau der Reha-Einrichtung in Wiesing in Tirol ist gefallen und sie ist eindeutig zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen gefallen!“ Gurgiser vermutet, dass Biach den Standort gar nicht kennt – sonst würde er „so etwas nicht sagen!“

## Froh sein, dass wir eine Kinder-Reha bekommen

Gesundheits-LR Bernhard Tilg versteht die Aufregung nicht. „Es war eine gesundheitspolitische Errungenschaft für das Land Tirol, dass eine Kinder-Reha in Westösterreich umgesetzt wird. Das sollte in gegenständlicher Debatte um den Standort Wiesing berücksichtigt werden“, sagte Tilg gestern auf „Krone“-Nachfrage. Fachlich und sachlich betrachtet haben laut Tilg alle Entscheidungen für den Standort Wiesing gesprochen: „Es gibt in Tirol zweifelsohne bessere, aber auch schlechter geeignete Standorte. Fakt ist aber, dass in einem bundesweiten Vergabefahren des Hauptverbandes mit Sitz in Wien OptimaMed/SenaCura mit dem Standort Wiesing Bestbieter war und den Zuschlag erhalten hat.“

Markus Gassler

nur Platz für Pathologie" ➔ LR Tilg: „Es gibt bessere, aber auch schlechtere Plätze,,

# keine Kinder-Reha errichten!

## Kein Steuergeld\* für Kinder-Reha im Abgas- und Lärmsanierungsgebiet

Krone GRAFIK  
Foto: Transitforum/Gurgiser,  
Quelle: Transitforum  
(\*25%-ige Landesförderung)

Gewidmet: Amt der Tir. Lds. Reg., Abt. Bau- und Raumordnungsrecht (LR Tratter)

